

SEKTION KONSTANZ
DES DEUTSCHEN UND
ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREINS

JAHRESBERICHT
FÜR DAS JAHR 1922

49. VEREINSJAHR



BUCHDRUCKEREI REUSS & ITTA / KONSTANZ

TÄTIGKEITSBERICHT.

Die hohen Druckkosten zwingen uns, unseren heurigen Jahresbericht in möglichster Kürze zu halten. Ihn ganz fortfallen zu lassen, glaubten wir nicht verantworten zu können, soll er doch den Mitgliedern, vor allem den auswärtigen, das Gefühl der Zugehörigkeit zur Sektion erhalten und dafür sprechen, dass wir uns nach Kräften bemühten, unseren Aufgaben in der Sektion und im grossen Gesamtverein nachzukommen.

An neuen Mitgliedern konnten wir aufnehmen 176 Voll- (A-) Mitglieder und 18 B-Mitglieder, sodass die Sektion jetzt 732 A- und 98 B-Mitglieder zählt.

Durch den Tod verloren wir die Herren G. Epping, V. Mann, Monsignore Scheu in Konstanz, Rob. Zimmermann in Meersburg, Postdirektor a. D. Ebel in Sigmaringen, Senatspräsident Isele in Karlsruhe, Geh. Legationsrat Dr. Seyb in Karlsruhe.

Mit aufrichtiger Freude und berechtigtem Stolz konnten wir das „Goldene Edelweiss“ unserem Senior Herrn Dr. W. Strauss in Konstanz überreichen. Das „Silberne Edelweiss“ wurde den Herren G. Thoma von St. Gallen, Dr. Evers von Stockach und Geh. Legationsrat Dr. Krauss in Berlin verliehen.

Herr Dr. W. Strauss ist mit der Sektion seit 1874 aufs engste verknüpft, er hat ihr in den ersten Jahrzehnten die Richtung gegeben und ihr im A.V. zu hohem Ansehen verholfen. An der Sektionsgründung selbst beteiligte er sich von seinem früheren Wohnsitz Mainz aus aufs lebhafteste. Bereits 1875 war er in der Sektion als Kassier-Schriftführer tätig, während er 1885 das Amt als Vorsitzender bekleidete. Die glanzvoll verlaufene Generalversammlung des Gesamtvereins in Konstanz 1884 und die Erbauung der Konstanzer Hütte 1885 sind in der Hauptsache sein Werk. Seine ausserordentlich rege Betätigung auf allen den A.V. angehenden Gebieten veranlasste den Zentralausschuss des A.V., ihn in wichtige Vertrauensstellungen zu berufen. So amtete er 10 Jahre lang im Ausschuss für Weg- und Hüttenbau zunächst als 2. und darauf als 1. Vorsitzender. In dem grundlegenden Werke „Die Erschliessung der Ostalpen“ bearbeitete er die Gruppen Rhätikon und Ferwall, in der Zeitschrift zeugen manche Aufsätze von seiner bergsteigerischen Tätigkeit und die Mitteilungen enthalten viele Berichte und Anregungen von ihm. Seine alljährlichen längeren Wanderungen führten ihn durch die ganzen Ost- und Westalpen, doch blieben seine Lieblingsgebiete Rhätikon und Ferwall, zu denen es ihn immer erneut hinzog. Seine grosse Liebe zur Natur und seine begeisterte Freude an den Schönheiten des Hochgebirges in Fels und Firn liessen ihn bei seiner ungewöhnlichen Kraft und Ausdauer alle Mühen und Hindernisse leicht überwinden. Eine grosse Anzahl hervorragender Gipfel musste seinen Fuss dulden und manche Erstersteigungen, wie die der Kuchenspitze, Pflunspitzen mit Ueberschreitung und die der Zimbaspitze vom Rellstal, knüpfen sich an seinen Namen. Die S. Vorarlberg ehrte seine Erschliessungstätigkeit auch äusserlich, indem sie dem Zugänge der Scesaplana vom Nenzinger Himmel aus den Namen „Straussweg“ gab. Eine heftige Erkrankung an Ischias im Frühjahr 1894 setzte seiner bergsteigerischen Tätigkeit ein frühes und leider gänzlichendes Ende. Frisch und ungeschmälert aber hat sich seine heisse Liebe zur Bergwelt und seine treue Anhänglichkeit an den A.V. erhalten. Wir danken ihm dafür von Herzen!

Die an jedem 1. Freitag im Monat im Barbarossa stattfindenden Monatsversammlungen erfreuten sich dauernd eines recht regen Besuchs. Die von den Mitgliedern an den Abenden erstatteten Berichte über ausgeführte

Bergfahrten sind eine wertvolle Bereicherung unseres Vereinslebens geworden.

Im Juli fand ein Sektionsausflug zur Bergmoosalp statt. Vorträge wurden gehalten in Konstanz: im Januar von Herrn O. Herzog über „Geologische Studien und Wanderungen im Allgäu“, im April von Herrn Fr. Gradmann über „Der Voralberg als Schigebiet“, im Oktober von Herrn Dr. Blodig von Bregenz über „Hochtouren in der Silvrettagruppe“, im November von Herrn G. Thoma von St. Gallen über „Aus dem Quellgebiet der Dora Baltea“; in Radolfzell: im April vom Sektionsvorstand über „Auf Schneeschuhen im Hochgebirge“. Der schlichte, von vielerlei Darbietungen unserer Mitglieder umrahmte Familienabend im St. Johann am 21. Januar fand lebhaften Anklang. Den Höhepunkt der geselligen Veranstaltungen bildete wiederum unser Kartoffelessen, das 120 Konstanzer, Stockacher, Radolfzeller und St. Galler Mitglieder am 25. November an alter Stätte im Barbarossa vereinte. Freudige Pflicht ist es uns, an dieser Stelle nochmals Herrn Dr. Strauss dafür zu danken, dass er sich's nicht nehmen liess, das „Goldene Edelweiss“ persönlich entgegenzunehmen. An dem prächtigen Verlauf des Abends hatten, wie immer, unser Vereinsdichter Ackermann und „Kanonier“ Gess den Hauptanteil.

Unsere Stockacher und Radolfzeller Ortsgruppen erfreuen sich unter der rührigen Leitung der Herren Kaufmann Ed. Damboer in Stockach und Apotheker Ehrhardt in Radolfzell eines beneidenswerten Aufschwungs. Möchte ihr Erfolg auch für andere Orte mit einer grösseren Anzahl Mitglieder vorbildlich sein. Ueber die bergsteigerische Tätigkeit der Mitglieder gibt der nachfolgende Bericht über die in den letzten 3 Jahren ausgeführten Bergfahrten Aufschluss.

Die Konstanzer Hütte war im Sommer wiederum von unserem bewährten Vertrauensmann in St. Anton, Herrn Zimmermeister K. Klimmer, bewirtschaftet. Der Besuch war wie heuer auf allen ähnlich gelegenen Hütten überaus zahlreich. Dazu stehen freilich die Einnahmen dank der Eigenart der „Valuta“ in keinem angemessenen Verhältnis. Grössere Ausgaben verursachte die völlige Erneuerung des Matratzenraums. Die Arbeit war nur in Selbsthilfe auszuführen, dass dies möglich war, verdanken wir unserem Mitgliede Herrn G. Schuler in Konstanz. Unser Sorgenkind, die Kathreinhütte, konnten wir heuer in andere Pflege geben. Mit Zustimmung des Hauptausschusses ist die Kathreinhütte nunmehr in den Besitz der Sektion Friedrichshafen übergegangen. Die zur Förderung des Schneeschuhlaufs angemietete Bergmoosalphütte oberhalb von Steibis bei Oberstauten im Allgäu hat trotz des ungünstigen Winters ihren Zweck erfüllt. Wir haben sie für diesen Winter wiederum angemietet. Die Einrichtung ist gegen das Vorjahr freilich noch einfacher geworden — es sind neun einfachste Schlafgelegenheiten im Wohn- und Schlafrum mit zusammen 20 Wolldecken vorhanden —, auch müssen die Besucher das Holz selbst sägen und spalten. Von der Tagesgebühr von vorläufig 300 M. ist die Hälfte bereits bei der Anmeldung zu entrichten. Diese Gebühr verfällt, wenn der Anmeldende nicht zur Hütte geht. Die Besucher sind unbedingt gehalten, sich bei unserem Rechner, Herrn Buchhändler Gess, anzumelden und dort die Hüttenordnung einzusehen.

In der Hauptversammlung vom 8. Dezember wurde der bisherige Ausschuss wiedergewählt mit der Aenderung, dass für Herrn Stadtrechnungsrat Schreiber, der wegen Ueberhäufung mit sonstigen Geschäften leider ausschied, Herr Kreisschulrat Dr. Ebner gewählt wurde. Der Ausschuss für 1923 ist nun wie folgt zusammengesetzt:

Oberpostrat Peters, Vorstand,
Staatsanwalt Dr. Welsch, Vorstand-Stellvertreter,
Buchhändler Gess, Rechner,
Finanzinspektor Beil, Schriftführer,
Kaufmann Streicher, 1. Hütten- und Wegewart,
Prof. Dr. Schmalz, 2. Hütten- und Wegewart,

Obergewerbelehrer Wahl, Bücherwart,
Privatier Bantlin,
Kaufmann und Handelskammerpräsident,
Fr. Gradmann,
Medizinalrat Dr. Seiz,
Chemiker Dr. Sulzberger,
Kreisschulrat Dr. Ebner,

Beisitzer

Auf der Hauptversammlung des Alpenvereins in Bayreuth war die Sektion durch den Vorstand vertreten. In Bayreuth war beschlossen worden, auf den Vereinsbeitrag 1922 von den Vollmitgliedern eine Nachzahlung von 25 M. zu erheben und die Beiträge für 1923 für die Voll-(A-)Mitglieder auf 120 M., B-Mitglieder auf 60 M. festzusetzen. In der Hauptversammlung der Sektion wurden dementsprechend und im Hinblick auf die weitere Geldentwertung folgende Beschlüsse gefasst: a) für die A-Mitglieder 500 M. (einschliesslich Bezug der Zeitschrift sowie Unfallversicherung), b) für die B-Mitglieder 250 M. (einschliesslich Unfallversicherung). Das Aufnahmegehalt beträgt für die A-Mitglieder 250 M. Die Mitteilungen müssen ab 1923 von jedem Mitglied, das das Blatt beziehen will, vierteljährlich bei seinem Zustellpostamt bestellt werden (Bezugsgebühr 10 M. für das 1. Vierteljahr). Einige Tage nach unserer Hauptversammlung teilte uns der Hauptausschuss mit, dass die Sektionen für 1923 unbedingt mit der Einhebung einer Nachtragszahlung von sicher nicht unter 300 M. rechnen müssten. Ausserdem solle die Zeitschrift (Jahrbuch) 1922 vorläufig nicht fertiggestellt und herausgegeben werden, da sie einen Zuschuss von weit über 14 Millionen Mark erfordere. Inzwischen hat freilich der Hauptausschuss die Fertigstellung der Zeitschrift doch wieder in Aussicht genommen, wenn er die Gewissheit habe, dass die Mitglieder bereit seien, die Mehrkosten der Zeitschrift zu tragen. Wir zweifeln nicht daran, dass allen Mitgliedern an der Zeitschrift soviel liegt, dass sie dazu ohne weiteres bereit sind.

In unserer Monatsversammlung vom 5. Januar 1923 waren wir der Ansicht, dass der Einhebung einer Nachtragszahlung von mindestens 300 M. bereits bei Einhebung des Jahresbeitrags Rechnung getragen werden solle. Demgemäss wurde einstimmig beschlossen, dass zu dem Jahresbeitrage von 500 M. für A-Mitglieder noch ein für den Hauptausschuss zurückzulieferender Zuschlag von 500 M. erhoben wird.

Im September 1922 haben wir uns der Bergsteiger-Gruppe im D. u. Oe. A.V. angeschlossen. Die B.G. ist kein Sektionenverband und auch keine Unterabteilung des Gesamtvereins, sie ist lediglich eine lose Verbindung, eine Gesinnungsgemeinschaft. In ihr haben sich eine Reihe von Sektionen zusammengefunden, die besonderes Gewicht auf die bergsteigerische Tätigkeit ihrer Mitglieder legen und die Förderung dieser Tätigkeit als vordringlichste Sektionsaufgabe betrachten. Wir wollen in der Sektion nicht Nummern zählen, sondern Persönlichkeiten wägen. Die B.G. soll der Eckart des Vereins, die Trägerin der guten alten Ueberlieferungen und die Wächterin über unsere Berge sein. Jeder wahre Bergsteiger, jeder Bergfreund soll ihr Helfer und Gesinnungsgenosse sein. In Ausführung dieser Leitgedanken hat unsere Hauptversammlung beschlossen, dass neue Mitglieder künftig nur von einem Ausschussmitglied vorgeschlagen werden können.

Mit Bergheil

Peters.

KASSENBERICHT

Einnahmen.

Kassenbestand am 1. Januar 1922	M.	2 638.61
Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder	"	68 285.—
Hütteneinnahmen	"	5 256.—
Erlös aus Kathreinshütte	"	35 000.—
Eintrittsgelder an Vortragsabenden	"	3 248.—
Vereinszeichen u. a.	"	740.50
	M.	115 168.50

Ausgaben.

Hauptausschuss	M.	36 231.—
Hütten und Wege	"	18 863.80
Feuerversicherung	"	12.20
Vereinsbeiträge	"	90.—
Ehrengaben	"	330.—
Vorträge und Unterhaltungen	"	4 153.—
Zeitungsanzeigen	"	3 468.60
Drucksachen	"	9 132.55
Frachten und Postgebühren	"	2 373.20
Verwaltung und Reisekosten	"	6 300.—
Darlehensrückzahlung	"	5 761.—
Vereinszeichen	"	2 850.—
Verschiedenes	"	74.30
	M.	89 639.65

Kassenbestand am 1. Januar 1923
(einschl. 2000 M. Kriegsanleihe.) M. 25 528.46

VERZEICHNIS

der Bergfahrten unserer Mitglieder in den Jahren 1920, 1921, 1922, soweit sie uns angezeigt worden sind.

(Schneeschuhfahrten sind in [—] Klammern eingeschlossen.)

- Herr P. Baader, Konstanz: 1921 Nebelhorn — Rappenseehütte — Heilbronnerweg — Mädelegabel — Kemptnerhütte; Strassburgerhütte — Scesaplana — Douglasshütte — Lindauerhütte. 1922 Ulmerhütte — Valluga; Darmstädterhütte — Scheibler — Konstanzerhütte.
- Herr G. Bernhardt, Singen: 1922 Freiburgerhütte — Rote Wand — Kaiserjochhaus — Griesskopf.
- Herr K. Biehler, Konstanz: 1920 Biberkopf — Mädelegabel; 1921 Hochrappenkopf — Hohes Licht — Hochfrottspitze — Mädelegabel — Hochvogel; 1922 Plattenspitze, Silvretta, Piz Buin.
- Herr Dr. F. Blum, München: Totensessel — Kleine Halt (Nordostwand) — Gamshalt — Elmauerhalt; Totenkirchl — Winklerschlucht — Karlspitze; Predigtstuhl — Botzongkamin. [Wendelstein — Wildalmjoch — Rotwand — Jägerkamp — Rosskopf; Franz Sennhütte — Sommerwandferner — Schwarzkopferner — Wildes Hinterberg] — Schrankogel.]
- Herr C. Blunk, St. Gallen: 1920 Meglisalp — Säntis — Ebenalp — Schäfler; 1921 Novai — Sardaska — Sectalsee — Klosters — Strelapass; 1922 Meglisalp — Bötzel — Marwies — Fählensee; Wanderungen in Holstein.
- Herr W. Dillig, Konstanz: 1920 Kemptnerhütte — Kratzer — Nebelhorn — Zeiger — Gr. Seekopf — Daumen; 1921 Bödele — Canisfluh — Glattjöchl — Biberacherhütte — Hochkinzelspitze — Kleinkinzelspitze — Rappenseehütte — Hochrappenkopf — Wildmännle; Freschen; Leiberweg — Strassburgerhütte — Scesaplana — Douglasshütte — Säulenjoch — Hueterhütte; 1922 Hohe Kugel; Stuiben — Rindalphorn — Hochgrat; Freiburgerhütte — Rote Wand — Ravensburgerhütte — Madlochspitze — Ulmerhütte — Valluga — Trittkopfjoch — Stuttgarterhütte — Konstanzerhütte — Scheibler; Drei Schwestern; Hoher Freschen — Gratwanderung zur Alpe Binnel (mit Herrn W. Axmacher).
- Herr Dr. O. Ebner, Konstanz: Trettach, Westgrat mit Westwand, Blodigsche Platte, Ostgrat; Höferts Ost übers Aelpele, Rappenseekopf Nordgrat, Biberkopf, Wildes Männle, Hohes Licht, Canisfluh über Südwall, Augsburgerhütte, Gatschkopf, Spielerweg, Memmingerhütte, Hermannvonbarthhütte, Plattenspitze, Krottenkopf, Kemptnerhütte; Zimbaspitze (2mal), einmal Traversierung über Westgrat und Nordwand, das andere Mal Westgrat auf und ab; Scesaplana — Panülerschrofen; Drusenfluh, Ostroute über den Eisjochgletscher.
- Fräulein A. Florakx, Ahrensburg: wie Herr W. Dillig.
- Herr F. Gradmann, Konstanz: 1920 [Fellhorn — Schratzenwang — Warmatgundskopf — Hählekopf — Steinmandel]; Daumen — Iseler — Hochvogel — Rauhorn; 1921 [Hörnli, Arosa — Weisshorn — Bruggerhorn — Urdenfückli — Parpan; Hählekopf — Didamskopf — Iten (Hahnenköpfe)]; Hohe Kugel — Hoher Freschen; Versailspitze — Tübingerhütte — Plattenspitze — Saarbrückerhütte — Gr. Seehorn — Oestl. Cromertalspitze — Madlenerhaus — Getschnerscharte — Jämtalhütte — Gamshorn; 1922 [Bergmoosalp — Falken — Hochhäderrich].
- Herr A. Graner, Konstanz: 1920 Hochgrat; Höfats — Kemptnerhütte — Krottenkopf — Heilbronnerweg — Waltenbergerhaus; Königsee — Watzmann — Purtschellerhaus — Hoher Göll — Hohes Brett; Höllental — Zugspitze — Knorrhütte; 1921 [Freschen — Brandnertal — Sarottlahütte]; Strassburgerhütte — Scesaplana — Lindauerhütte — Sa-

rottlahütte — Zimbajoch — Hueterhütte — Schafgafalljoch — Lünensee
 Zamerloch — Seescharte — Memmingerhütte — Seeköpfe — Spieler-
 weg — Gatschkopf — Parseierspitze — Grieselscharte — Ansbacher- und
 Sinneshütte — Mädelejoch — Sarottlahörner — Wildbergspitzen-Ueber-
 schreitung — Mittagsspitze — Zimba — Zwölfer; Darmstädterhütte —
 Konstanzerhütte — Reutlingerhütte; 1922 [Freschen — Mörzelspitze —
 Hochälpele; Freiburgerhütte — Ulmerhütte — Valluga — Stuttgarter-
 hütte — Krabachjoch — Almejurtal — Memmingerhütte — Kaisertal
 — Almejurjoch — Zürs]; Mörzelspitze — Freschen; Seescharte —
 Memmingerhütte — Mädelejoch — Sarottlahütte — Zimba — Nürn-
 bergerhütte — Wilder Freiger — Becher — Seescharte — Gatschkopf
 — Parseierspitze — Kuchenjoch — Ansbacherhütte — Freispitze —
 Schieferspitze — Schnanerkamm — Alperschonerjoch — Kemptner-
 hütte.

Herr E. Gross, Singen: 1920 Stuiben — Breitachklamm — Nebelhorn;
 1921 Strassburgerhütte — Scesaplana — Douglashütte — Lindauerhütte
 Flexenpass — Rappenseehütte — Heilbronnerweg — Mädelegabel
 — Kemptnerhütte; 1922 Wanderung von Ulm über Regensburg —
 Linz — Wachau nach Wien; Gesäuse — Tamischbachturm — Enztal-
 hütte — Gstatterboden — Salzburg.

Herr K. Heilmann, Murg: 1922 Rappenseehütte — Hochrappenkopf —
 Heilbronnerweg — Mädelegabel — Kemptnerhütte — Märzle —
 Kreuzeck — Rauheck — Himmeleck — Prinz-Luitpold-Haus.

Herr Eugen Hepp, Konstanz: 1920 Zugspitze; 1921 Plattenspitze — Gr.
 Seehorn — Piz Buin — Kaiserkopf.

Herr Jos. Hepp, Konstanz: 1920 Scesaplana — Widderstein; 1921 [Val-
 luga]; Plattenspitze — Gr. Seehorn — Piz Buin; 1922 [Falken —
 Hochhäderich]; Wildspitze — Weisskugel — Fluchkogel — Drei
 Schwestern — Garsellakopf — Kühgratspitze.

Herr O. Hilser, Innsbruck: Kassianspitze — Lorenzispitze, Saz Rigais,
 Karspitze, Schrottenhorn, Schaufel, Wilde Kreuzspitze, Glungetzer,
 Schrankogel, Hoher Burgstall, Wilder Pfaff, Tschierspitzen.

Frau C. Hilser, Innsbruck: Klausnerhütte — Latzfonserkreuz — Sarner-
 scharte, Grödnerjoch — Sellajoch — Langkofelscharte — Confinboden,
 Fassajoch — Dialerhaus, Dresdnerhütte — Fernaujoch — Schaufel —
 Hildesheimerhütte, Wildersee — Sengesscharte — Sengestal, Kalben-
 joch — Gschnitz, Herrenhäuser — Törl — Kaisersäule — Rote Mur —
 Arzleral, Klausnerhütte — Königamperspitze — Stadlseehaus —
 Plose — St. Leonhard.

Herr E. Knittel, Radolfzell: 1922 Hochgrat — Rappenkopf — Hoch-
 rappenkopf — Rappenseehütte — Hohes Licht — Heilbronnerweg —
 Mädelegabel — Waltenbergerhaus — Kemptnerhütte — Wetterspitze —
 Simmshütte.

Herr Dr. Lochmann, Hilzingen: 1920 Stuiben — Hochgrat — Scesaplana
 — Hochvogel — Rauheck — Kreuzeck — Canisfluh — Widderstein —
 Biberkopf; 1921 Parseierspitze — Riffler — Fluchthorn — Piz Buin —
 Mädelegabel — Hohes Licht; 1922 Zimba — Patteriol — Trettach —
 Hochvogel.

Herr Dr. Lutz, Wollmatingen: 1920 Hochgrat — Rindalphorn — Stuiben;
 1921 Kuhtai — Finstertalerscharte — Zwieselbacherjoch — Weissbach-
 seehütte — Ambergerhütte — Ambergerjoch — Dresdnerhütte —
 Zuckerhütl — Wilder Pfaff — Wilder Freiger — Nürnbergerhütte —
 Freschen — Binnelgrat; 1922 Darmstädterhütte — Scheibler — Kon-
 stanzerhütte — Reutlingerhütte — Isentälerspitzen.

Herr Prof. W. Maerker, Konstanz: 1920 Kemptnerhütte — Kratzer —
 Himmeleck — Luitpoldhaus — Hochvogel — Widderstein — Rappen-
 seehütte — Heilbronnerweg — Kemptnerhütte — Kreuzeck — Rau-
 heck — Oytal — H. v. Barthhütte — Balschtekarispitze — Marchscharte
 — Himmeleck — Laufbachereck — Oytal; Widderstein — Schrof-

pass — Rappenseehütte — Trettachspitze (N.O.); Waltenbergerhaus —
 Ulmerhütte — Valluga; 1921 Douglashütte — Scesaplana — Lindauer-
 hütte — Sulzfluh — Sarottlahütte — Zimbajoch — Hueterhütte —
 Schafgafalljoch — Canisfluh — Freiburgerhütte — Rote Wand; 1922
 Zimbaspitze (Westgrat) — Lindauerhütte — Drusenfluh über Eisjoch-
 gletscher.

Herr H. Maihofer mit Frau: 1920 Rappenseehütte — Biberkopf — Hoch-
 gundspitze — Hohes Licht; 1921 Freschen — Hohe Kugel — Hoch-
 älpele; 1922 Freiburgerhütte — Rote Wand — Klazenralp — Gr.
 Walsertal — Faschinajoch — Bregenzerwald — Douglashütte — Scesa-
 plana — Gries — Rosskogel — Freihut — Gr. Grieskogel — West-
 falenhaus — Längentalerferner — Ambergerhütte — Schrankogel —
 Sennhütte — Horntalerjoch — Schafgrüblerspitze; 1922 [Schwarzwald
 Feldberg- und Belchengebiet].

Herr C. Merk mit Frau, Waldshut: 1921 Hochrappenkopf — Heilbronner-
 weg — Mädelegabel — Kreuzeck — Rauheck — Hochvogel; 1922
 Rappenseehütte — Hochrappenkopf — Mädelegabel — Kreuzeck —
 Rauheck — Hochvogel — Kreuzkopf — Fuchskarspitze — Oytal.

Herr Julius Müller, Konstanz: 1920 [Grosser Daumen], Falken, Hoch-
 grat (3mal), Rindalphorn, Stuiben, Canisfluh, Biberkopf, Hochrappen-
 kopf, Hohes Licht (2mal), Rotgundspitze, Hochgundspitze, Feldberg,
 Herzogenhorn, Spiesshorn, Höfats; 1921 [Feldberg (2mal), Hochvogel],
 Mädelegabel, Nebelhorn, Canisfluh, Hochälpele, Scheibler, Saumspitze,
 Talligerspitze, südliches Fluchthorn, Tristen, Scesaplana, Zimbaspitze,
 Drei Schwestern; 1922 [Hochälpele (9mal), Kaltenberg, Valluga (2mal),
 Madlochspitze, Hählekopf, Nebelhorn, Grosser Daumen, Himmeleck],
 Mädelegabel, Zimbaspitze, Canisfluh (2mal), Rote Wand, Kleiner Turm
 (Montafon), Scheibler, Widderstein, Biberkopf.

Herr Kurt Müller, Konstanz: 1921 Hoher Freschen — Eisentälerspitze —
 Konstanzerhütte — Scheibler — Darmstädterhütte — Saumspitze —
 Rote Wand; 1922 [Zürs] — Hohes Licht — Heilbronnerweg.

Herr Ed. Peters, Konstanz: 1920 [Söllereck — Fellhorn — Ifen] —
 Konstanzerhütte (Hüttenschau); 1921 [Kühtai — Birchkogel — Gams-
 kogelscharte (2920 m) — Finstertalerscharte (2768 m) — Niederreich-
 scharte (2746 m) — Konstanzerhütte — Gafluner Wintertörl — Schaf-
 büchljoch — Kathreinshütte — Galtür] — Konstanzerhütte (Hütten-
 schau); 1922 [Kühtai; Leutkircherhütte — Konstanzerhütte — Ga-
 fluner Wintertörl — Grieskopf — Bergmoosalp] — Konstanzerhütte
 (Hüttenschau) — Reutlingerhütte — Eisentälerspitze.

Herr Prof. O. Reck, Singen: 1922 Plauenerhütte — Richterspitze —
 Mainzerhütte — Bockkarscharte — Glocknerhaus — Heiligenblut —
 Sonnblick — Gastein — Furkajoch — Mittagsspitze.

Herr A. Riedle, Konstanz: 1920 Iseler — Breitachklamm; 1921 Madlener-
 haus — Wiesbadenerhütte — Tirolerscharte — Jamtalhütte — Hoch-
 häderich — Hochälpele; 1922 Lindauerhütte — Schweizertor — Dou-
 glashütte — Schafgafalljoch — Hueterhütte — Zimbajoch — Rellstal —
 Flexenpass — Schröcken.

Herr Fritz Rondholz, Konstanz: 1920 [Kalteberg, Vorarlberg, Schwarz-
 wald] — Silvrettahütte — Torwache — Verstanklahorn direkt Eis-
 rinne, pareit alba — Silvrettagletscher — Silvrettahütte — Piz Fliana —
 fuorcla del Confin — Wiesbadenerhütte — Strassburgerhütte — Scesa-
 plana — Douglashütte — Cavelljoch — Kirchlispitzen — Uebergang
 Schweizertor — Lindauerhütte; 1921 [Ulmerhütte — Valluga — Pa-
 zieferner — Zürs — Madlochspitze — Hasenfluh — Lech] — Heidel-
 bergerhütte — Fluchthorn, Ueberschreitung der 3 Gipfel — Lamhütte
 — Hintere Lamspitze — Dreiländerspitze — Wiesbadenerhütte —
 Piz Buin — Silvrettahorn Ostgrat — Saarbrückerhütte — Gross-
 Litzner — Gross-Seehorn-Ueberschreitung; 1922 [Mittelberg — Schwarz-
 wasserhütte — Hählekopf — Fellhorn — Vorarlberg — Arlberg —

Schwarzwald] — Konstanzerhütte — Scheibler — Rotwandspitze Ostgrat — Kleiner Drusenturm.

Herr Leo Rothschild, Konstanz: 1920 Breitenberg — Hohe Gänge — Rotspitze — Hochvogel (2mal) — Glasfelderkopf — Jubiläumsweg — Hoher Ifen — Gottesackerwände — Widderstein; 1921 [Rüfi-Kopf] — Scesaplana — Hoher Riffler — Gatschkopf — Parseierspitze — Ansbacherhütte — Samspitze — Ulmerhütte — Schindler — Leutkircherhütte — Kaiserjochhütte — Leutkircherhütte — Stanskogel; 1922 [Kriegerhorn] — Sarottlahütte — Zimbaspitze — Hueterhütte — Madlenerhaus — Wiesbadenerhütte — Piz Buin — Ochsencharte — Jamtalhütte.

Herr Paul Schleich, Konstanz: 1920 Hochvogel (3mal) — Breitenberg — Rotspitze — Hoher Ifen — Gottesackerplateau — Widderstein — Schrecksee — Knappenkopf — Kugelnorn — Geishorn; 1921 Hoher Freschen — Scesaplana — Riffler — Edmund-Graf-Hütte — Grippekopf — Augsburgershütte — Gatschkopf — Parseierspitze — Ulmerhütte — Schindler — Leutkircherhütte — Kaiserjoch — Ansbacherhütte — Samspitze — Stanskogel; 1922 [Kriegerhorn] — Widderstein — Hohes Licht — Biberkopf — Zimbaspitze Westgrat — Hueterhütte — Wiesbadenerhütte — Piz Buin — Ochsencharte — Jamtalhütte — Himmeleck — Schneck.

Frau Maria Schleich, Konstanz: 1921 Strassburgerhütte — Scesaplana — Douglashütte — Edmund-Graf-Hütte — Riffler — Augsburgershütte — Gatschkopf — Ulmerhütte — Schindler — Leutkircherhütte — Kaiserjoch — Stanskogel; 1922 Widderstein — Grünten — Aggenstein.

Herr A. Streicher, Konstanz: 1920 [Gottesackerwände — Ifen — Hähle-
kopf — Steinmandl — Didamskopf — Fellhorn — Hochalpass — Stierlach — Schafberg — Madlochspitze — Hasenfluh — Trittkopf — Kaltenberg (3mal) — Feldberg — Belchen- und Bregenzerwaldgebiet] — Kugel — Freschen — Krinzelspitze — Widderstein — Valluga — Erzberggruppe (Ueberschreitung) — Zimba — Panüler — Scesaplana — Drusenfluh (Eisjoch) — Parseierspitze — Mädelegabel mit Hochfrottspitze — Trettachscharte — Hochvogel — Nebelhorn — Daumen Höllental — Zugspitze — Dreitorspitzen (Ueberschreitung) — Karwendelspitze; 1921 [Maroikopf — Kaltenberg (2mal) — Peischelkopf — Schindler — Valluga — Kriegerhorn — Mohnenfluh — Hochalpass — Heuberg — Ifen — Steinmandl — Didamskopf — Fellhorn — Feldberggebiet] — Zimba — Scesaplana — Drusenfluh — Sulzfluh — Röbispitze — Hochmaderer — Kleiner und Grosser Litzner — Seehorn — Rotfurka — Buin — Dreiländerspitze — Obere Ochsencharte — Riffler — Blankahorn — Scheibler — Patteriol — Eisentalerspitzen — Labspitze — Vier Pflunspitzen mit Gratüberschreitung zum Kaltenberg — Rote Wand (Süd); 1922 [Feldberg- und Belchengebiet — Arlberg — Bergmoosalp] — Gratwanderung vom Stuiben zum Kojen (2mal) — Schwarzer Grat — Schafbücheljoch — Konstanzerhütte (Hüttenschau) — Eisentalerspitzen.

Herr W. Schubnell, Konstanz: 1920 [Söllereck — Fellhorn — Ifen]; 1921 [Kühtai — Birchkogel — Gamskogelscharte (2920 m) — Finster-talerscharte (2768 m) — Niederreichscharte (2746 m)] — Konstanzerhütte — Gafluner Wintertörl — Schafbücheljoch — Kathreinshütte — Galtür; 1922 [Kühtai; Leutkircherhütte — Konstanzerhütte — Gafluner Wintertörl — Grieskopf; Bergmoosalp.]

Herr Dr. Sulzberger, Konstanz: Söllereck — Schlappolt — Fellhorn — Rauheck — Nebelhorn.

Herr G. Thoma, St. Gallen: 1920 Altmann, Säntis, Kreuzberge, Hundstein — Freiheit, Grand Combin, Ruinette, Tête Blanche, Pointe de Zinal, Monte Rosa, Matterhorn, Zinalrothorn; 1921 Alvier, Säntis, Aiguille d'Argentièr, Mont Blanc traversiert, Col du Géant, Gran

Paradiso traversiert, Matterhorn traversiert; 1922 Widderstein, Braunarlspitze, Patteriol.

Herr Matth. Vogel, Homburg bei Stahringen: 1921 Rappenseehütte — Hohes Licht — Steinschartenkopf — Wildmännle — Bockkarkopf — Mädelegabel — Kemptnerhütte — Kreuzeck — Rauheck — Luitpoldhaus — Hochvogel — Fuchskarscharte — Schwarzwassertal — Otto-Mayer-Hütte — Schlicke — Gaishorn — Willersalp.

Herr K. Volz, Konstanz: 1920 Hochrappenkopf — Hohes Licht — Steinschartenkopf — Bockkarkopf — Mädelegabel — Mutter — Hochvogel — Laufbachereck — Nebelhorn — Söllereck — Schlappolt — Fellhorn — Kölespitze — Zugspitze — [Zeiger]; 1921 Stuiben — Buralpkopf — Rindalphorn — Hochgrat — Plattenspitze — Kl. Litzner — Piz Buin — Kaiserkopf — Dreiländerspitze — Fluchthorn — Patteriol — [Hochälpele (8mal) — Kaltenberg — Valluga (2mal) — Madlochspitze — Pellingersköpfe — Hählekopf]; 1922 Hohe Kugel — Hoher Freschen, Zimba — Wildspitze — Weisskugel — Fluchtkogel — Kreuzspitze — Hintere Schwärze — Drei Schwestern — Garsellakopf — Kühgratspitze.

Herr W. Welte, Konstanz: 1920 Scesaplana — Widderstein; 1922 Piz Buin — Höllentorkopf — Drei Schwestern — Garsellakopf — Kühgratspitze.

Herr Josef Werber, Singen: 1922 Zillergrund — Plauenerhütte — Gamscharte — Tauernhaus — Krimml — Mainzerhütte — Hoher Gang — Bockkarscharte — Oberwälderhütte — Pasterze — Glocknerhaus — Heiligenblut — Hoher Sonnblick — Riffelscharte — Bad Gastein — Hofpürgelhütte — Linzerweg — Adamekhütte.

Herr A. Wiedenhorn, Radolfzell: 1922 Kemptnerhütte — Mädelegabel — Mutterkopf — Hochfrottspitze — Heilbronnerweg — Hohes Licht — Rappenseehütte — Hochrappenkopf.

Zur genauen Beachtung.

Jahresbeitrag für Vollmitglieder A 1000 M.
" Familienmitglieder 250 "

ist sofort an **Sektion Konstanz des D. u. Oe. A.-V.**, Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 1182 einzuzahlen oder zu überweisen.

Eine Anzahl Mitglieder schuldet auch noch den Nachtragsbeitrag 1922 mit 30 M., welcher ebenfalls mit einzusenden ist. In diesem Falle wird der schuldige Restbetrag mit Rotstift unterstrichen.

Die neuen Jahresmarken können beim Rechner, Buchhändler Gess in Konstanz, in Empfang genommen werden. Sämtliche am 28. Februar noch nicht bezahlten Jahresbeiträge oder Nachträge werden ohne nochmalige Aufforderung von diesem Tag an in Konstanz durch Boten, bei Auswärtigen durch Postnachnahme, in beiden Fällen zuzüglich der hohen Einzugsgebühren erhoben.

Zeitschrift 1922. Wer auf dem Abschnitt der Zahlkarte nicht ausdrücklich diesen Band abbestellt, der verpflichtet sich zur Abnahme unter nachträglicher Bezahlung des heute noch unbekanntes Betrages, welcher mit dem Buch durch Nachnahme erhoben wird.